

## 1.Spieltag der Verbandsliga Staffel II in Vellmar

Was kann man bei Wind und Regen bei Temperaturen um 10°C machen?

Die meisten würden sagen: Zuhause auf dem Sofa liegen, einen Tee mit Rum trinken und einfach faulenzeln.

Dann gibt es aber noch eine Spezies, die bei solchen Bedingungen im Freien Minigolf spielt. So geschehen am 28./29. März 2015 in Vellmar.



Am Samstag konnte bei noch einigermaßen guten Bedingungen trainiert werden. Als am Nachmittag der Regen kam, wurden die Bedenken größer, ob es überhaupt möglich wird am Sonntag zu spielen. Die schlechten Vorhersagen sprachen eigentlich dagegen.

Nach einer Regeländerung können in jeder Mannschaft eine Frau und ein Schüler oder Jugendlicher eingesetzt werden. Das hat zur Folge, dass es keine Ersatzspieler mehr gibt. Es werden so das oder die schlechtesten Ergebnisse gestrichen.

Sonntagmorgen 08.00 Uhr war Einspielen angesagt. Dank Handtüchern, zweckentfremdeten Sonnenschirmen und Wasserschiebern gelang es den Spielern und fleißigen Helfern, die Anlage bespielbar herzurichten. Um 09.10 Uhr gab Oschie Hansi Boenisch mit der Bitte, flott durchzuziehen, den Startschuss.





Der 1. MGC Kassel-Vellmar startet in dieser Saison mit zwei Mannschaften in der Verbandsliga.

Schon nach der ersten Mannschaftsrunde zeigte die 1. Mannschaft, dass sie nichts anbrennen lassen wollte. Mit 113 Schlägen ging man gleich in Führung vor Peine 121, Göttingen 125, Northeim 125 und Vellmar II mit 140 Schlägen. Für die zweite Mannschaft kam erschwerend hinzu, dass man kurzfristig die Mannschaft wegen Ausfällen umstellen musste.

In der zweiten Runde spielte unsere erste die beste Tagesrunde mit 111 Schlag, und baute Ihren Vorsprung aus. Northeim und die Zweite spielten 124 Schlag, Göttingen 128 und Peine 133 Schlag.



Northeim wurde immer konstanter und brauchte in Runde drei 120 Schlag. Vellmar I spielte 112, Göttingen und Peine 128 Schlag, unsere Zweite baute mit 136 Schlag leider etwas ab.

In der letzten Runde schaffte unsere Erste wieder das beste Rundenergebnis mit 115 Schlag.

Northeim konnte sich weiter steigern und spielte eine 117 Runde. Auch Göttingen spielte als Ihre beste Runde eine 119. Peine spielte 130 Schlag und Vellmar II 141.

Somit übernimmt der 1. MGC Kassel-Vellmar I mit insgesamt 451 Schlägen die Tabellenspitze. Es folgen BGC Northeim mit 486 Schlag, 1.MGC Göttingen 3 mit 501, 1. MGC Peine 512 und 1. MGC Kassel-Vellmar II mit 541 Schlägen.

In der Einzelwertung stellte der 1. MGC Kassel-Vellmar auch die drei besten Spieler.

Sven Wassermann brauchte für seine vier Runden 87 Schlag (21,21,20,25), es folgte Marcus Fischer mit 89 Schlag (21,23,21,24) vor Andreas Umbach mit 90 Schlag (24,23,23,20). Bester Spieler für Northeim war Axel Schmurdy mit 91 Schlag (23,24,24,20). Holger Fabry aus Göttingen brauchte 92 Schlag (22,24,26,20). Mit 95 Schlag (28,21,24,22) war Willi Hackenberg für Vellmar II der Beste. Auch Arnold Schadtke aus Peine blieb mit 99 Schlag (22,24,26,27) noch unter der 100.

Trotz der nicht so guten Wetterbedingungen war es ein fairer Wettkampf, da alle Spieler die gleichen Witterungsbedingungen hatten.



Ein besonderer Dank gilt geht an alle Helfer, und auch an das Personal des Verpflegungspunktes die für eine gute und reichliche Verköstigung sorgten. Wir wünschen allen SpielerInnen und Freunden des Minigolfes ein frohes Osterfest.

Ab Karfreitag ist unsere Anlage wieder für das Publikum geöffnet.

"GUT SCHLAG"

Bericht/Bilder von Norbert Schäfer